



Impressionen: LNF 2016

Das war die Lange Nacht der Forschung 2016 an der Med Uni Graz!

Lange Nacht der Forschung 2016: Mehrere hundert Forschungs-Interessierte besuchten die schrecklich nette Mikrobefamilie an der Med Uni Graz.

Zahlreiche Forschungs-Interessierte kamen am 22. April zur Langen Nacht der Forschung 2016 an die Med Uni Graz, um die vielseitigen Bereiche der Mikrobiomforschung hautnah zu erleben. Jede Menge interaktive Mitmach-Stationen luden zum eigenständigen Forschen ein – von jung bis alt war für jeden und jede etwas dabei.

Die BesucherInnen ließen sich umfangreich informieren, einerseits direkt von den ForscherInnen an den jeweiligen Stationen, andererseits durch wissenschaftliche Kurzvorträge. Auch Informationsplakate boten Gelegenheit zum gemütlichen Schmökern und Wissenserwerb. Zu den Highlights der Langen Nacht der Forschung 2016 gehörten zweifelsohne das begehbare Darmmodell „Faszination Darm“ der Felix Burda Stiftung sowie der Mars Rover Dignity des Österreichischen Weltraumforums ÖWF. Bereits im Foyer des Hörsaalzentrums wartete die Mikrobefamiliage mit Kunstwerken aus der Petrischale, die u.a. Malereien aus Hefe und Leuchtbakterien zeigte. Beim Mikrobefbuffet konnte man nicht nur seinen Geruchssinn testen, sondern auch Hunger und Durst mit Nahrungsmitteln stillen, bei deren Herstellung Mikroben eine besondere Rolle spielen. Beliebt waren hier vor allem die Joghurt drinks und das alkoholfreie Bier aus der ColdFlow Technology der Brauunion. Unsere jüngsten BesucherInnen konnte vor allem das durch Stickstoff gefrorene Eis, der Pipettier-Wettbewerb, das Elefantenzahnpasta-Experiment sowie das Erforschen der DNA begeistern.

Auch in Sachen Hygiene haben die Forschungs-Interessierten viel dazu gelernt, von der Entdeckung sogenannter Bakterien-Hotspots im Alltag bis hin zur richtigen Handreinigung. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch das Mikrobefkino mit spannenden Kurzvorträgen zu den Themen „Das menschliche Mikrobiom: 100 Billionen Freunde“ von Univ.-Prof.in Dr.in Christine Moissl-Eichinger, Universitätsklinik für Innere Medizin, Med Uni Graz, und „Mikroben im Urlaub: Reisen ohne Reue“ von ao. Univ.-Prof.in Dr.in Andrea Grisold, MBA, Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin, Med Uni Graz.

Eine wahrlich lange und vor allem spannende Nacht ging an der Med Uni Graz erfolgreich zu Ende, alle Bilder finden Sie hier.

Einige Impressionen



JungfoscherInnen bei der Arbeit



Spaziergang durch den Darm - ein Erlebnis



Aus Joghurt wird Eis - mit Stickstoff



Der Mars Rover Dignity auf der Suche nach Marsbewohnern



Rektor Hellmut Samonigg testet den Astronauten-Raumhandschuh



Die Vizektorinnen Caroline Schober-Trummler und Doris Lang-Loidolt mitten im Geschehen



Vizektor Gerald Lackner und seine Familie testen die Stationen



Genauigkeit ist beim Pipettieren gefragt



Mikrobenkunst zeigt verschiedene Abdrücke in Petrischalen



Spannende Kurzvorträge im Mikrobenkino

Monday, 25. April 2016